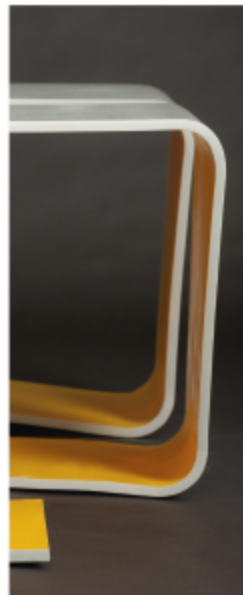




Das Museum als Ort der Museen? Hinsichtlich der Bestuhlung und Bequemlichkeit für die Besucher sicher nicht. Wir kennen diese Institutionen eher als Orte mit langen Raumfolgen, die rein auf die Präsentation der Exponate ausgelegt sind. Sich bei der Betrachtung des Ausgestellten Zeit nehmen zu können, verweilen und nachdenken zu dürfen und auch mit anderen Besuchern in den Dialog zu treten ist in der aktuellen Ausstellungsarchitektur nicht vorgesehen. Hier setzte das von Prof. Rainer Haegele entwickelte Projekt für das 2. Semester im Fach Interior Design im Bachelorstudiengang Innenarchitektur an. Die Studierenden sollten sich im ersten Schritt ein spezifisches Museum wählen. In einem zweiten Schritt war die Auseinandersetzung der Studierenden mit der Grundhaltung des Museums, seinem Ausstellungs-konzept und den räumlichen Gegebenheiten gefordert. Auf Basis dieser Grundlagen wurden dann von den Studierenden Vorentwürfe, Entwürfe und Prototypen von mobilen und hockerähnlichen oder stationären und stuhl- und sesselartigen Sitzgelegenheiten gestaltet und entwickelt. Die Prototypen wurden von den Studierenden selbst in den Werkstätten der Fakultät für Innenarchitektur hergestellt und danach in ihrer Ergonomie und Funktion überprüft. Es lässt sich abschließend feststellen, dass für die jeweiligen Museen charakteristisches Mobiliar entwickelt werden kann und nicht auf die üblichen und pragmatischen Funktionsmöbel zurückgegriffen werden muss. Die Seminargruppen wurden von Prof. Rainer Haegele und Prof. Kilian Stauss betreut.



Projekt 1: Studierende Antonia Hinzberger und
Sofia Muehlenauer
Projekt 2: Studierende Kristina Heng und
Mikael Lach
Projekt 3: Studierende Katerina Mergovska und
Merve Yildiz
Projekt 4: Studierende Katharina Herrich,
Karin Berna und Susanne Kain
Projekt 5: Studierende Alexia Gubstein und
Dorothea Hegerl
Projekt 6: Studierende Justine Wu
Projekt 7: Studierende Katharina Hafeleick und
Lara Kuebler
Projekt 8: Studierende Leonora Chiraghiou und
Bibi Prinsop
Projekt 9: Studierende Mirjam Sobel und
Saskia Lutzmann
Projekt 10: Studierende Maximilian Lehmann und
Anastasia Hofbauer
Projekt 11: Studierende Lena Gruber und
Silvia Samard
Projekt 12: Studierende Made-Laine Beyerbach und
Camilla Knaack
Projekt 13: Studierende Chlo Dora und Lena Elmer